

Firmenbuchexemplar

zum Verbleib beim Firmenbuch

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016

der

Red Bull GmbH
(große GmbH gem. § 221 UGB)

Fuschl am See

FN 56247t

mit Lagebericht und

Bestätigungsvermerk

Anlagen Landesgericht Salzburg:

Anlage 1	Bilanz zum 31. Dezember 2016
Anlage 2	Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2016 - 31.12.2016
Anlage 3	Anhang zur Bilanz zum 31. Dezember 2016 und zur Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2016 - 31.12.2016
Anlage 4	Lagebericht
Anlage 5	Bestätigungsvermerk
Anlage 6	Gewinnverwendungsbeschluss

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG VOM 1.1.2016 - 31.12.2016

RED BULL GMBH, FUSCHL AM SEE

	2016	2015
	€	€
1. Umsatzerlöse	3.381.837.261,73	3.198.991.511,16
abzüglich Erlöschmälerungen	-54.982.047,48	-52.891.262,99
2. andere aktivierte Eigenleistungen	3.326.855.214,25	3.146.100.248,17
3. sonstige betriebliche Erträge	2.325.622,12	512.348,22
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen		
mit Ausnahme der Finanzanlagen	7.840.024,03	490.981,48
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	14.161.934,91	6.488.662,42
c) übrige	77.148.984,52	193.314.382,99
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	99.150.943,46	200.294.026,89
a) Materialaufwand	-467.344.796,88	-463.789.333,99
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-426.050.352,76	-347.180.659,46
5. Personalaufwand	-893.395.149,64	-810.969.993,45
a) Löhne und Gehälter		
aa) Löhne	-72.188,60	-92.993,88
bb) Gehälter	-128.609.176,05	-133.773.374,44
b) soziale Aufwendungen		
aa) Aufwendungen für Abfertigungen	-8.560.681,01	-5.452.498,64
und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterverrechnungskassen		
bb) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom	-6.313.593,87	-5.752.897,03
Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge		
cc) sonstige soziale Aufwendungen,	-4.806.141,93	-4.267.196,18
davon Aufwendungen für Altersversorgung: -936.920,60 € / -859.221,29 €	-148.361.781,46	-149.338.960,17
6. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens	-51.514.106,16	-52.051.658,56
und Sachanlagen		
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.435.894,98	-1.307.193,18
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 17 fallen	-1.756.763.397,93	-1.699.978.396,07
b) übrige	576.861.449,66	633.260.421,85
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7	116.495.526,37	47.598.190,72
9. Erträge aus Beteiligungen,	2.099.137,23	17.090.604,90
davon aus verbundenen Unternehmen: 116.495.526,37 € / 47.598.190,72 €		
10. Erträge aus anderen Wertpapieren	7.996.859,48	8.195.237,33
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	12.029.607,72	13.223.371,13
davon aus verbundenen Unternehmen: 6.375.154,69 € / 6.802.300,22 €		
12. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu		
Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	-12.699.764,10	-29.516.496,41
13. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens,	-490.890,23	-324.663,70
davon aus Abschreibungen: -3.700.000,00 € / -1.300.000,00 €	125.430.476,47	56.266.243,97
davon aus verbundenen Unternehmen: -3.700.000,00 € / -1.300.000,00 €	702.291.926,13	689.526.665,82
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	-175.485.950,02	-188.661.704,38
davon betreffend verbundene Unternehmen: -40.958,30 € / -10.400,11 €	526.805.976,11	500.864.961,44
15. Zwischensumme aus Z 9 bis 14	38.233,76	102.248,13
16. Ergebnis vor Steuern	526.844.209,87	500.967.209,57
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.235.929.556,79	985.445.952,01
18. Ergebnis nach Steuern (= Jahresüberschuss)	1.762.773.766,66	1.486.413.161,58
19. Auflösung unversteuerten Rücklagen		
20. Jahresgewinn		
21. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		
22. Bilanzgewinn		

ANHANG 2016

RED BULL GMBH, FUSCHL AM SEE

I. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Jahresabschluss per 31. Dezember 2016 wurde nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der zum Stichtag geltenden Fassung erstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren entwickelt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm des § 222 (2) UGB, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

In Übereinstimmung mit § 201 (2) Z 2 UGB wird von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

In Übereinstimmung mit § 201 (2) Z 1 UGB wurden die bisherige Form sowie die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, Sachanlagen zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, jeweils vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen werden linear unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern berechnet:

	<u>Nutzungs- dauer in Jahren</u>
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	3 - 20
Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	10 - 50
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 20

Geringwertige Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von 400,00 € werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden entsprechend dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Demnach werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Wertpapiere des Anlagevermögens und sonstige Ausleihungen werden entsprechend dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet.

Umlaufvermögen

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet, soweit nicht im Fall erkennbarer Einzelrisiken der niedrigere beizulegende Wert angesetzt wird.

Die sonstigen Wertpapiere werden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren Tageswert am Bilanzstichtag angesetzt.

Rückstellungen

Die Berechnung der Abfertigungsrückstellung erfolgte entsprechend den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IAS 19). Der Rückstellung liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten nach der PUC Methode zugrunde, wobei ein Rechnungszinssatz von 1,7 %, eine Gehaltssteigerung von 3,0 % sowie ein Pensionsantrittsalter von 63 Jahren angesetzt wurden.

Die Rückstellungen für Pensionen wurden im Vorjahr ebenfalls nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IAS 19) entsprechend eines versicherungsmathematischen Gutachtens gebildet, wobei der Berechnung ein Rechnungszinssatz von 2,3 % zugrunde gelegt wurde.

Die Berechnung der Jubiläumsgeldrückstellung erfolgte nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IAS 19), wobei eine Gehaltssteigerung von 3,0 % sowie ein Rechnungszinssatz von 1,7 % angesetzt wurden.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen wurden entsprechend der zu erwartenden Ausgaben und Risiken gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt mit ihrem Erfüllungsbetrag.

Fremdwährungsbewertung

Die Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten wurden mit den am Bilanzstichtag bestehenden Referenzkursen umgerechnet und entsprechend dem Niederstwertprinzip bzw. Höchstwertprinzip bewertet.

II. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Berichtsjahr ist dem beigeschlossenen Anlagenspiegel zu entnehmen.

Die Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen betragen:

zum 31. Dezember 2016	
Verpflichtungen 2017	1.310.587,99 €
Verpflichtungen 2017 – 2021	6.552.939,95 €
zum 31. Dezember 2015	
Verpflichtungen 2016	1.501.098,68 €
Verpflichtungen 2016 – 2020	7.505.493,40 €

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit 432.049.543,19 € (Vorjahr: 453.124.768,00 €) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und mit 470.731.695,71 € (Vorjahr: 441.118.642,35 €) sonstige Forderungen.

Die Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen im Wesentlichen sonstige Forderungen.

Im Posten sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände sind Erträge in Höhe von 1.595.424,92 € (Vorjahr: 14.186.407,57 €) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Bei den Wertpapieren des Umlaufvermögens handelt es sich um Anleihen mit einem Rating von mindestens A-2 oder P-2 (nach Standard & Poor's oder Moody's).

Die Gewinnrücklagen betreffen die gesetzliche Rücklage in Höhe von 3.633,64 € (Vorjahr: 3.633,64 €) und andere (freie) Rücklagen in Höhe von 100.000.000,00 € (Vorjahr: 100.000.000,00 €).

Die un versteuerten Rücklagen entwickelten sich 2016 wie folgt:

	Stand 1.1.2016	Zuweisung 2016	Auflösung 2016	Stand 31.12.2016
	€	€	€	€
Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen	38.233,76	0,00	-38.233,76	0,00

Die Veränderung der un versteuerten Rücklagen in Höhe von 38.233,76 € erhöht in vollem Umfang die Bemessungsgrundlage für die Körperschaftsteuer.

Latente Steueransprüche (aktive latente Steuern) wurden für temporäre Differenzen gebildet (im Vorjahr passivierter Betrag: 5.313.360,00 €). Die Differenzen resultieren im Wesentlichen aus unterschiedlichen Bewertungsansätzen im Anlagevermögen und bei den Sozialkapitalrückstellungen. Die Bewertung der temporären Differenzen erfolgt mit dem derzeit gültigen Körperschaftsteuersatz (25 %).

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Rückstellungen für Marketingleistungen 26.688.957,90 € (Vorjahr: 23.702.063,66 €), Bewertung von Finanzinstrumenten 4.474.598,19 € (Vorjahr: 18.927.464,76 €), nicht konsumierte Urlaube 2.299.912,18 € (Vorjahr: 2.235.303,70 €), Rückstellungen für noch nicht abgerechnete Bauleistungen 5.297.738,33 € (Vorjahr: 305.135,00 €), Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten 15.129.597,00 € (Vorjahr: 22.584.701,18 €) sowie sonstige Rückstellungen 20.462.602,43 € (Vorjahr: 22.861.271,11 €), die im Wesentlichen für noch nicht erhaltene Rechnungen gebildet wurden.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen sonstige Verbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Im Posten sonstige Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von 13.874.971,43 € (Vorjahr: 9.138.409,29 €) enthalten, die erst nach Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Die Haftungsverhältnisse setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

	31.12.2016	31.12.2015
	€	€
Bürgschaften	45.023.514,49	32.490.447,53
Bankgarantien	28.059.101,44	37.581.378,88
	<u>73.082.615,93</u>	<u>70.071.826,41</u>

Zusätzlich besteht gegenüber einem verbundenen Unternehmen eine betragsmäßig nicht beschränkte Patronatserklärung.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Im Posten Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind 381.890,98 € (Vorjahr: 350.439,50 €) an Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen enthalten.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betreffen die Ertragsteuern der Red Bull GmbH. Die Red Bull GmbH ist Gruppenträger gemäß § 9 Körperschaftsteuergesetz und hat mit den inländischen Gruppenmitgliedern als Steuerausgleichsmethode die Belastungsmethode mit positivem als auch negativem Steuerausgleich vereinbart.

IV. SONSTIGE ANGABEN

Angaben zu Finanzinstrumenten

Die derivativen Finanzinstrumente per 31. Dezember 2016 wurden zur Sicherung von Schwankungen am Devisen- und Rohstoffmarkt eingesetzt.

Dem Marktwert der abgeschlossenen Devisentermin-, Warentermin- und Optionsgeschäften steht in gleicher Höhe ein gegenläufiger Effekt aus geplanten Umsätzen aus dem Exportgeschäft in Fremdwährung sowie geplanten Ausgaben für Rohstoffeinkäufe (Grundgeschäfte) gegenüber. Durch diese Absicherungsstrategie begrenzt die Red Bull GmbH Risiken aufgrund von Kurs- und Preisschwankungen am Devisen- und Rohstoffmarkt.

Mit einem Großteil der Devisentermin-, Warentermin- und Optionsgeschäften wurden Bewertungseinheiten mit geplanten, künftigen Grundgeschäften gebildet. Der positive Marktwert dieser für die Bewertungseinheiten herangezogenen Derivate per 31. Dezember 2016 beträgt 3,4 Mio. € (Vorjahr: 2,8 Mio. €). Den negativen Marktwerten dieser Derivate in Höhe von -112,2 Mio. € (Vorjahr: -8,6 Mio. €) stehen in den Bewertungseinheiten positive Grundgeschäfte in gleicher Höhe gegenüber. Daher werden diese Derivate in der Bilanz nicht angesetzt.

Der Marktwert jener Finanzinstrumente, für die keine Bewertungseinheit gebildet wurde, beträgt -4,5 Mio. € (Vorjahr: -16,7 Mio. €).

Die Finanzinstrumente werden nur bei bonitätsmäßig sehr guten Finanzinstituten gehalten. Die Laufzeit für diese Finanzinstrumente ist kleiner als 24 Monate.

Angaben zu beteiligten Unternehmen

Die Gesellschaft war per 31. Dezember 2016 an folgenden Unternehmen beteiligt:

Firma	Sitz	Anteil im Kapital
Red Bull Egypt for Trading Ltd.	Ägypten	99,00%
Red Bull Egypt Ltd.	Ägypten	99,00%
Red Bull Argentina S.R.L.	Argentinien	94,89%
Red Bull Australia Pty. Ltd.	Australien	100,00%
Red Bull do Brasil, Ltda.	Brasilien	99,91%
Red Bull Futebol e Entretenimento Ltda.	Brasilien	99,99%
Red Bull Hong Kong Limited	China	100,00%
Red Bull Beverage Trading Company Limited	China	100,00%
EHC Red Bull München GmbH	Deutschland	100,00%
Red Bull Betriebsanlagen GmbH	Deutschland	100,00%
Red Bull Deutschland Consumer Service GmbH	Deutschland	100,00%
Red Bull Deutschland GmbH	Deutschland	100,00%
RasenBallSport Leipzig GmbH	Deutschland	99,00%
WRC Promoter GmbH	Deutschland	50,00%
Red Bull Denmark ApS	Dänemark	100,00%
Red Bull Dominicana, S.A.	Dominikanische Republik	90,00%
Red Bull Finland Oy	Finnland	100,00%
Red Bull France SASU	Frankreich	100,00%
Red Bull On Premise SASU	Frankreich	100,00%
Red Bull Off Premise SASU	Frankreich	100,00%
Red Bull Hellas Sole Partner Limited Liability Company	Griechenland	100,00%
Red Bull Company Ltd.	Großbritannien	25,00%
Red Bull Technology Limited	Großbritannien	100,00%
Red Bull India Private Limited	Indien	99,99%
Red Bull (Israel) Ltd.	Israel	100,00%
Red Bull S.r.l.	Italien	100,00%
Red Bull Japan Co., Ltd.	Japan	100,00%
Red Bull Canada Ltd.	Kanada	100,00%
Red Bull Colombia S.A.S	Kolumbien	100,00%
Red Bull ADRIA d.o.o	Kroatien	100,00%
Grupo Plata Azul Mexico S.de R.L. de C.V.	Mexiko	99,00%

Red Bull Mexico S.de R.L.de C.V.	Mexiko	99,00%
Red Bull Nederland B.V.	Niederlande	100,00%
Red Bull New Zealand Ltd.	Neuseeland	100,00%
Red Bull Norway AS	Norwegen	100,00%
Berger Logistik GmbH	Österreich	50,00%
Beach Majors GmbH	Österreich	50,00%
BULLIT GmbH	Österreich	100,00%
Red Bull Air Race GmbH	Österreich	100,00%
Red Bull Business Support GmbH	Österreich	100,00%
Red Bull Creative GmbH	Österreich	100,00%
Red Bull Hangar-7 GmbH	Österreich	100,00%
Red Bull IT Services GmbH	Österreich	100,00%
Red Bull Media House GmbH	Österreich	100,00%
Red Bull Österreich Vertriebs GmbH	Österreich	100,00%
Red Bull Service GmbH	Österreich	100,00%
Salzburg Sport GmbH	Österreich	100,00%
STR-Beteiligungs GmbH	Österreich	100,00%
THE FLYING BULLS GmbH	Österreich	100,00%
Terra Mater Factual Studios GmbH	Österreich	100,00%
Red Bull Panama S.A.	Panama	100,00%
Red Bull Sp.z.o.o.	Polen	100,00%
Red Bull Portugal, Unipessoal, Lda	Portugal	100,00%
Red Bull Romania s.r.l.	Rumänien	100,00%
OOO Red Bull (RUS)	Russland	73,00%
Red Bull Sweden AB	Schweden	100,00%
Red Bull AG	Schweiz	100,00%
Red Bull Singapore Pte. Ltd.	Singapur	100,00%
Red Bull Slovensko, s.r.o	Slowakei	100,00%
Red Bull Espana S.L.	Spanien	100,00%
Red Bull South Africa (PTY) LTD	Südafrika	100,00%
Red Bull Česká republika, s.r.o	Tschechien	100,00%
Red Bull Gıda Dağıtım ve Pazarlama Ticaret Limited Şirketi	Türkei	84,00%
Red Bull Taiwan Inc.	Taiwan	100,00%
Red Bull Ukraine LLC	Ukraine	100,00%
Red Bull Hungária Kft.	Ungarn	100,00%
Red Bull Arena, Inc.	USA	100,00%
Red Bull Distribution Company, Inc.	USA	100,00%
Red Bull New York, Inc.	USA	100,00%

Red Bull North America, Inc.	USA	100,00%
RBNY Academy, Inc.	USA	100,00%
Red Bull Racing, LLC	USA	100,00%
Red Bull Asia FZE	Vereinigte Arabische Emirate	100,00%
Red Bull FZE	Vereinigte Arabische Emirate	100,00%

Von den Schutzklauseln gem. § 240 UGB, § 238 (1) Z 18 UGB, § 242 (2) Z 2 UGB und § 242 (3) UGB wird Gebrauch gemacht.

Angaben zum Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Es liegt noch kein Vorschlag zur Ergebnisverwendung vor.

Angaben zu Art und finanzielle Auswirkungen wesentlicher Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bis zum heutigen Tag vorgefallen.

Angaben über Arbeitnehmer und Organe

Im Jahresdurchschnitt wurden 277 (Vorjahr: 259) Mitarbeiter, davon 274 (Vorjahr: 255) Angestellte und 3 (Vorjahr: 4) Arbeiter beschäftigt.

Als Geschäftsführer der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2016 Herr Dkfm. Dietrich Mateschitz berechtigt und verpflichtet.

Fuschl am See, am 24. Jänner 2017



ANLAGENSPIEGEL 2016
RED BULL GMBH, FUSCHL AM SEE

	Stand 1.1.2016		Zugänge 2016		Abgänge 2016		Stand 31.12.2016		Kumulierte Abschreibungen		Zuschreibungen 2016		Stand 31.12.2016		Restbuchwerte		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																	
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	101.399.198,35	6.097.324,61	5.368.600,75	-160.066,24	112.705.057,47	77.975.542,58	14.195.666,65	-71.708,63	0,00	92.099.500,60	20.605.556,87	23.423.655,77					
2. geleistete Anzahlungen	6.080.783,86	5.018.983,49	-5.368.600,75	0,00	5.731.166,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.731.166,60	6.080.783,86					
	107.479.982,21	11.116.308,10	0,00	-160.066,24	118.436.224,07	77.975.542,58	14.195.666,65	-71.708,63	0,00	92.099.500,60	26.336.723,47	29.504.439,63					
II. Sachanlagen																	
1. Grundstücke, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	34.326.338,88	473.931,83	12.585,32	0,00	34.812.856,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.812.856,03	34.326.338,88					
Gebäudewert	237.946.332,27	4.547.528,90	646.773,86	-2.152.797,68	240.989.837,35	77.064.829,00	8.143.386,83	-291.508,29	0,00	84.916.707,54	156.073.129,81	160.883.503,27					
2. technische Anlagen und Maschinen	227.718,25	0,00	0,00	0,00	227.718,25	227.718,25	0,00	0,00	0,00	227.718,25	0,00	0,00					
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	233.747.244,72	27.761.644,13	3.584.988,12	-26.794.057,13	238.299.819,84	153.048.084,34	29.175.052,68	-21.944.764,15	0,00	160.278.372,87	78.021.446,97	80.699.160,38					
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	13.529.373,06	11.246.001,25	-4.244.347,30	-473.810,00	20.057.217,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.057.217,01	13.529.373,06					
	519.779.007,18	44.029.106,11	0,00	-29.420.654,81	534.387.448,48	230.340.631,59	37.318.439,51	-22.236.272,44	0,00	245.422.798,66	288.964.649,82	289.438.375,59					
III. Finanzanlagen																	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	304.779.838,97	0,00	0,00	-3.822.026,20	300.957.812,77	178.400.000,00	3.700.000,00	0,00	-8.400.000,00	173.700.000,00	127.257.812,77	126.379.838,97					
2. Beteiligungen	6.948.362,40	0,00	0,00	0,00	6.948.362,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.948.362,40	6.948.362,40					
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	50.132.703,81	27.359.494,88	0,00	0,00	77.492.198,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77.492.198,69	50.132.703,81					
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	939.753,00	14.196.486,99	0,00	0,00	15.136.249,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.136.249,99	939.753,00					
5. sonstige Ausleihungen	21.898.075,03	394.325,60	0,00	-17.995.228,87	4.297.171,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.297.171,76	21.898.075,03					
	384.698.733,21	41.950.317,47	0,00	-21.817.255,07	404.831.795,61	178.400.000,00	3.700.000,00	0,00	-8.400.000,00	173.700.000,00	231.131.795,61	206.398.733,21					
	1.011.957.722,60	97.095.731,68	0,00	-51.397.986,12	1.057.655.468,16	486.716.174,17	55.214.106,16	-22.307.981,07	-8.400.000,00	511.222.299,26	546.433.168,90	525.241.548,43					

Lagebericht

A. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1. Grundsätzliches:

Hauptgeschäftsgegenstand der Red Bull Gruppe ist die Vermarktung und der Vertrieb von Red Bull. Derzeit stellen Energy Drinks den Hauptgeschäftszweig dar. Dabei übernimmt die Red Bull GmbH die Koordination des internationalen Marketings, große Teile des Sourcings und die Konzernsteuerung. Lokales Marketing und Vertrieb werden von Tochterunternehmen und Vertriebspartnern durchgeführt.

2. Ertragslage – Geschäftsverlauf und Leistungsindikatoren:

Das Geschäftsjahr 2016 war durch einen Umsatz- und Gewinnanstieg gekennzeichnet. Der Jahresumsatz betrug 3.381,8 Mio. €, was einem Wachstum von 5,7 % gegenüber 2015 entspricht. 2016 erzielte die Red Bull GmbH einen Betriebsgewinn von 576,9 Mio. €, dies bedeutet einen Rückgang um 56,4 Mio. € bzw. 8,9 % gegenüber 2015. Der Hauptgrund für die Ergebnisveränderung waren höhere Investitionen ins Marketing. Das Finanzergebnis erhöhte sich auf 125,4 Mio. € gegenüber 56,3 Mio. € im Jahr 2015. Dies ist im Wesentlichen auf höhere Ausschüttungen von Tochtergesellschaften zurückzuführen. Das Ergebnis vor Steuern verbesserte sich wegen der oben angeführten Gründe um 1,9 % auf 702,3 Mio. €, was einer Umsatzrentabilität von 20,8 % gegenüber 21,6 % im Vorjahr entspricht. Der Jahresüberschuss verbesserte sich gegenüber 2015 um 25,9 Mio. € auf 526,8 Mio. €.

3. Vermögens- und Finanzlage – Geschäftsverlauf und Leistungsindikatoren:

Generell verfolgt die Red Bull GmbH eine betont konservative Bewertung des Vermögens. Der Wert des Anlagevermögens betrug 546,4 Mio. € und ist gegenüber dem Vorjahr um 21,2 Mio. € im Wesentlichen aufgrund der Erhöhung der Finanzanlagen gestiegen. Die Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital betrug 340,9 %. Der Wert des Umlaufvermögens betrug 1.702,4 Mio. € und stieg gegenüber dem Vorjahr um 283,2 Mio. €. Dies ist hauptsächlich auf die Erhöhung der Guthaben bei Kreditinstituten zurückzuführen. Der Eigenkapitalanteil stieg gegenüber dem Vorjahr geringfügig von 81,3 % auf 81,8 % der Bilanzsumme.

Der Finanzmittelfonds (Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Wertpapiere des Umlaufvermögens) stieg seit Ende 2015 von 348,6 Mio. € auf 603,9 Mio. €. Diese Veränderung war das Ergebnis aus dem positiven operativen Cash-Flow in Höhe von 572,2 Mio. €, dem negativen Investitions-Cash-Flow in Höhe von 66,4 Mio. € sowie den Gewinnausschüttungen in Höhe von 250,5 Mio. €.

4. Arbeitnehmerbelange:

Unsere Vergütungspolitik basiert auf leistungsorientierten Grundsätzen. Die Mitarbeiter haben neben ihrem festen Einkommen einen variablen Einkommensbestandteil, dessen Höhe von der individuellen Leistung und vom Unternehmensergebnis abhängig ist. Die Leistungsbeurteilung basiert auf einem unabhängigen Zielvereinbarungsprozess, bei dem Manager und Mitarbeiter zu Beginn eines jeden Jahres gemeinsam Ziele festlegen. Um auch in Zukunft den Bedarf nach internationalen Führungskräften decken zu können, führt die Red Bull Gruppe Trainee-Programme in mehreren Kontinenten durch.

5. Nachhaltigkeit:

Nachhaltigkeit ist seit jeher ein zentraler Bestandteil der Red Bull Gruppe. Red Bull setzt alles daran, die Prozesse rund um die Dose zu optimieren und den Energie- und Ressourcenverbrauch sowie die CO₂ Emissionen laufend zu reduzieren. So konnte in den vergangenen Jahren das Gewicht der Dose signifikant reduziert und damit der Rohstoffverbrauch ohne Qualitätsverlust auf ein Minimum gesenkt werden. In Österreich und seit November 2015 auch in der Schweiz werden unsere Aluminiumleerdosen nach dem sogenannten „Wall-to-Wall & Site-to-Site“-Prinzip produziert, diese Maßnahmen sparen im Jahr bis zu 14.000 Tonnen CO₂eq. Der Transport des Fertiggutes erfolgt wo immer möglich mit dem Schiff und der Bahn. Der Einsatz von öko-effizienten Kühlschränken mit natürlichen Kältemitteln wurde 2016 weiter vorangetrieben. Diese Kühlschränke und die dafür verwendeten natürlichen Kältemittel sind weitaus umweltverträglicher als herkömmliche Geräte und brauchen bis zu 45 % weniger Energie bei der Kühlung. Für die Betreuung aller umweltrelevanten Themen gibt es im Headquarter eine eigene Abteilung, die sich dem Thema Nachhaltigkeit global annimmt.

6. Zweigniederlassungen:

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

B. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens:

Im Geschäftsjahr 2017 erwarten wir ein weiteres Ansteigen des Umsatzes. Die größten mittelfristigen Wachstumspotentiale für die Red Bull GmbH sind in unseren Kernmärkten Westeuropa und USA, in unseren Zukunftsmärkten in den Entwicklungsländern sowie im weiteren, weltweiten Roll-Out der Red Bull Editions zu finden. Nach wie vor hat das qualitative Wachstum für Red Bull oberste Priorität. Dieser Qualitätsgrundsatz hat natürlich auch uneingeschränkt für den finanziellen Bereich Gültigkeit. Daher wird unser Wachstum voll aus dem operativen Cash-Flow finanziert werden. Wir gehen davon aus, dass auch 2017 die Unternehmensgewinne weiter steigen werden.

2. Risikobericht:

Währungsänderungsrisiko: Der Euro und der US-Dollar sind als die wesentlichsten funktionalen Währungen der Red Bull GmbH anzusehen. Die Gesellschaft schützt sich gegen wesentliche, identifizierbare Währungsrisiken durch Devisentermin- und -optionsgeschäfte.

Zinsänderungsrisiko: Die Wertpapiere enthalten in erster Linie festverzinsliche Werte mit kurzfristiger Laufzeit. Ferner stehen der Red Bull GmbH kurzfristige Bankkredite zur Verfügung. Da das absolute Zinsänderungsrisiko für die Gesellschaft unwesentlich ist, wird das Risiko nicht abgesichert.

Kreditrisiko: Es bestehen keine wesentlichen Risikokonzentrationen, da die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber einer Vielzahl von Kunden in verschiedenen Ländern bestehen. Darüber hinaus wurden Besicherungen eingeholt und Wertberichtigungen in angemessener Höhe gebildet. Geldanlagen werden nur bei bonitätsmäßig sehr guten Finanzinstituten und in Anleihen mit einem Rating von mindestens A-2 oder P-2 (gemäß Standard & Poor's oder Moody's) getätigt. Das maximale Ausfallrisiko ist beschränkt auf den Buchwert der Finanzaktiva und auf den Betrag der ausgewiesenen Haftungsverhältnisse.

Preisänderungsrisiko: Aluminiumdosen stellen einen wesentlichen Bestandteil der Produktherstellungskosten dar. Die Gesellschaft schützt sich gegen wesentliche, identifizierbare Preisänderungsrisiken für Aluminium durch Warentermingeschäfte.

3. Verwendung von Finanzinstrumenten:

Hauptziel des Risikomanagements mit Finanzinstrumenten ist die Begrenzung der Risiken durch Schwankungen am Devisen- und Rohstoffmarkt. Dies wird ausschließlich durch den Einsatz von Warentermin-, Devisentermin- und Optionsgeschäften erreicht. In Kombination mit den abgesicherten Grundgeschäften bestehen keine nennenswerten Preisänderungs-, Ausfall-, Liquiditäts- und Cashflow-Risiken.

Die Red Bull GmbH hält Anteile an Tochterunternehmen, um die Geschäftstätigkeit in unseren Kernmärkten besser steuern zu können.

C. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die ständige Forschung als Grundlage für die Neuentwicklung und Verbesserung unserer Produkte ist ein Schlüsselfaktor in der Sicherung unseres langfristigen Unternehmenserfolges. Deshalb wurde und wird laufend in Projekte und Studien zur Neuentwicklung, Verbesserung und über die Wirkungsweise unserer Produkte investiert.

Fuschl am See, am 24. Jänner 2017

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'G. Heide', written in a cursive style.

Bericht zum Jahresabschluss**Prüfungsurteil**

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der

**Red Bull GmbH,
Fuschl am See,**

bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2016, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2016 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des gesetzlichen Vertreters für den Jahresabschluss

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der gesetzliche Vertreter beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt.

Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der vom gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der vom gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Bericht zum Lagebericht

Der Lagebericht ist auf Grund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

Urteil

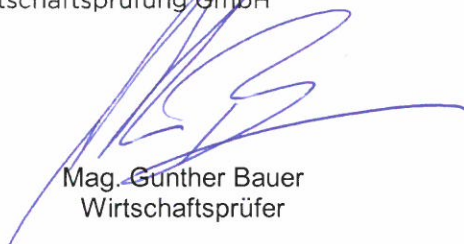
Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Salzburg, am 24. Jänner 2017

audit.salzburg.
Wirtschaftsprüfung GmbH



Mag. Gunther Bauer
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.



Red Bull GmbH · Am Brunnen 1 · A 5330 Fuschl am See · Austria
Tel: +43 (0)662/65 82 0 · Fax: +43 (0)662/65 82 7010

RESOLUTION

Red Bull GmbH, Fuschl am See

Register of companies No. FN 56247 t

The shareholders of Red Bull GmbH, Fuschl am See, decide in agreement of passing resolutions in writing the following:

1. The audited financial statements as of 31/12/2016 are approved.
2. The profit of the year 2016 shown in the financial statements as of 31/12/2016 is € 526.844.209,87 of which the amount of € 263.422.104,94 is to be distributed to the shareholders on a pro rata basis in line with their original contributions seven days after all shareholders have signed this resolution. The amount of € 263.422.104,93 is to be carried forward to the following year. The existing profit carried forward shown in the financial statements as of 31/12/2016 in the amount of € 1.235.929.556,79 is to be carried forward to the following year.
3. The managing director, Dkfm. Dietrich Mateschitz, is released from the responsibility for his activities in the period from 01/01/2016 to 31/12/2016.
4. audit.salzburg. Wirtschaftsprüfung GmbH is appointed as auditor and group auditor to the company until the conclusion of the next general meeting at which accounts be laid before the company.

.....
Date / T.C. Agrotrading Co. Ltd.

.....
Date / Distribution & Marketing GmbH

.....
Date / Chalerm Yoovidhya

Sitz der Gesellschaft: A 5330 Fuschl am See, Firmenbuchnummer: FN 56247; Landesgericht Salzburg
Bankverbindung Österreich: Spängler Bank, BLZ 19530, Kto.-Nr.: 100171763
SWIFT (BIC): SPAEAT2S IBAN: AT38 1953 0001 0017 1763
Bankverbindung International: Deutsche Bank AG, SWIFT (BIC): DEUTDE33, IBAN: DE31 7007 0010 0207 7071 00
UID-Nr.: ATU33864707

www.redbull.com